Dorfentwicklung Damme-Ost





BegrüßungBürgermeister Gerd Muhle

Stadt Damme

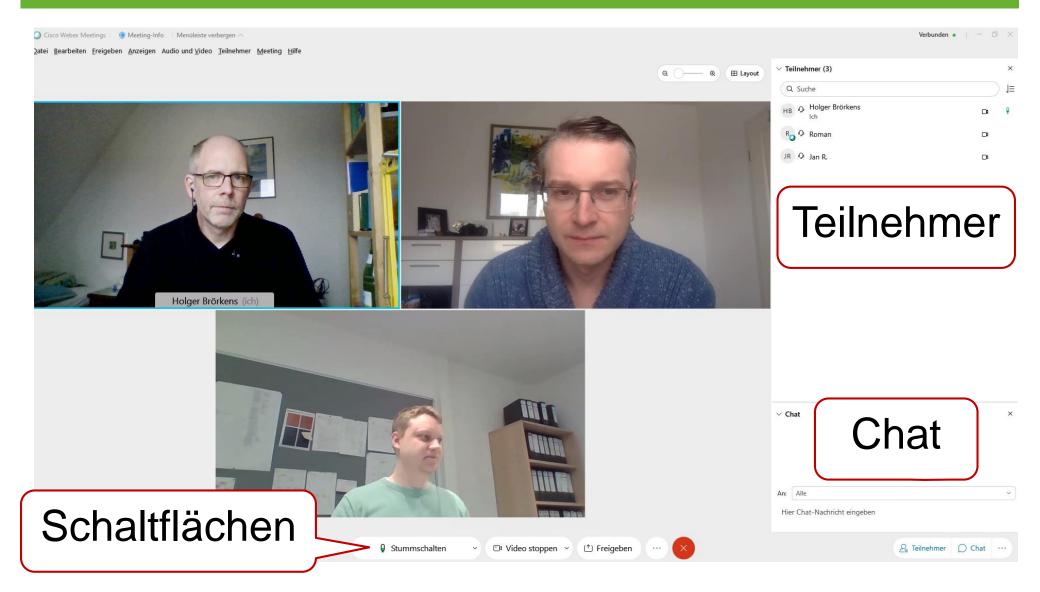


Vorstellung | Wo stehen wir? Holger Brörkens

Niedersächsische Landgesellschaft mbH | Umsetzungsbegleitung



Hinweise zur Videokonferenz





Hinweise zur Videokonferenz



Bitte stumm schalten

Teilnehmer anzeigen

Kommentare & Fragen



Stummschalten

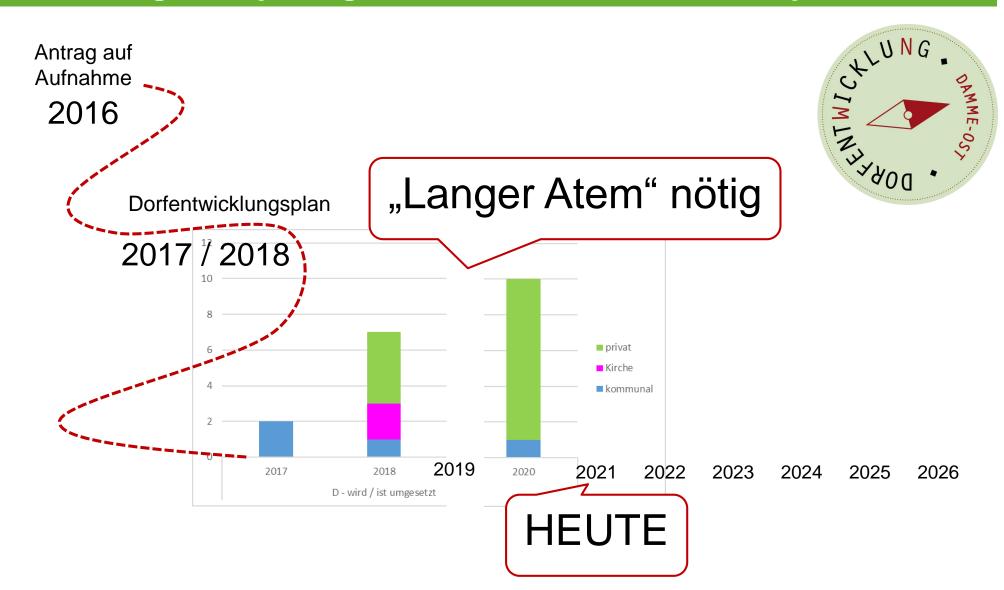
□ Video stoppen ∨





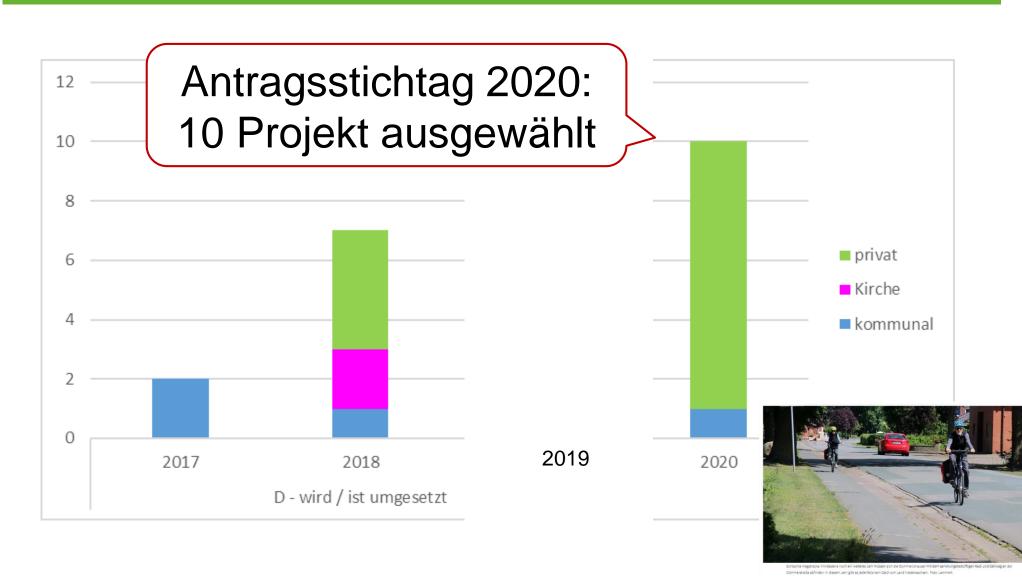


Bislang 9 Projekte gefördert – weitere 10 stehen jetzt an



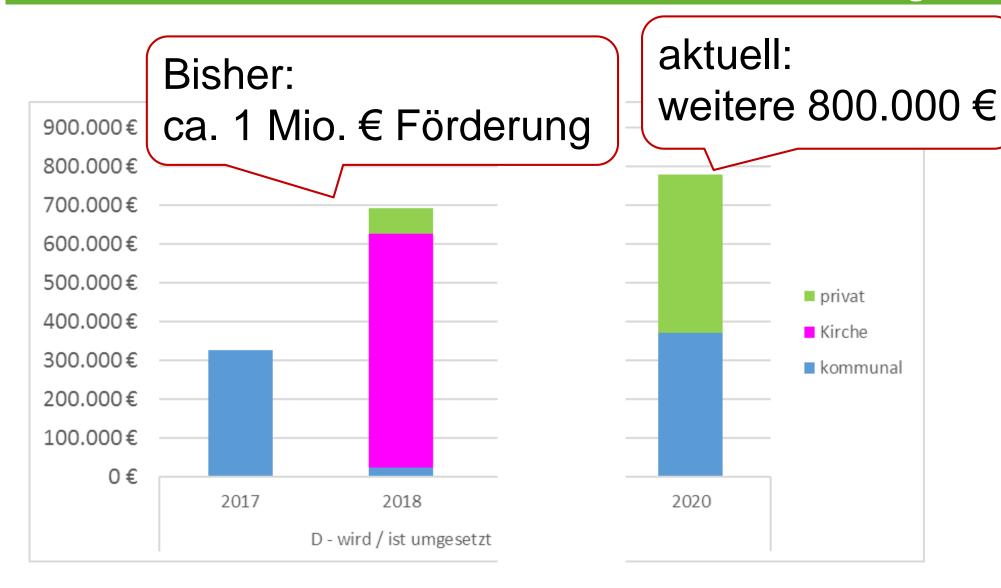


Bislang 9 Projekte gefördert – weitere 10 stehen jetzt an



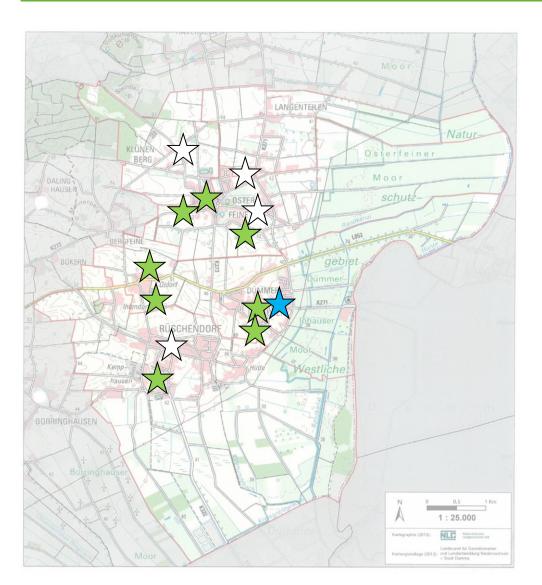


Investitionsvolumen von ca. 4 Mio. € - 1,8 Mio. Förderung





Projektübersicht (Antragsstichtag 2020)



Projektanträge insgesamt: 14

- 1 öffentlich (blau)
- 9 privat (grün)
- 4 beantragt, aber (bislang) nicht ausgewählt (weiß)

Wie weiter?

- Weiterentwicklung von
 Maßnahmen mit den Arbeitskreisen
- Umsetzung der Leitmaßnahmen aus dem Dorfentwicklungsplan
- Handlungsfeld "Klimaschutz & Natur" gewinnt zukünftig an Bedeutung



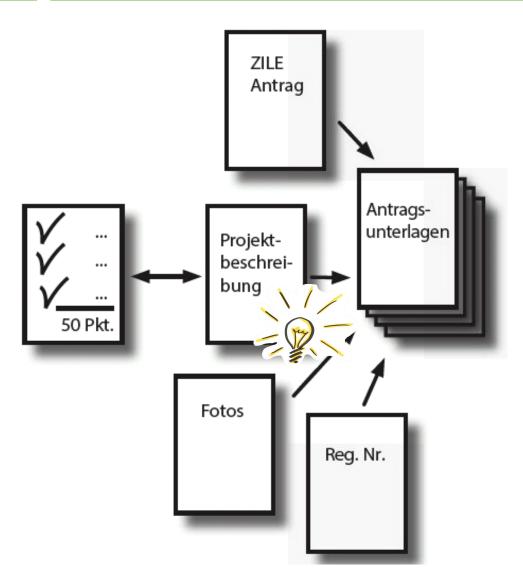
Haben Sie bereits eine Idee?





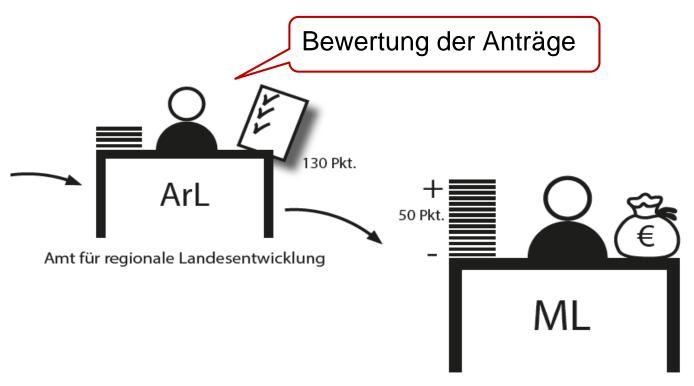
1. Idee und Antragsunterlagen







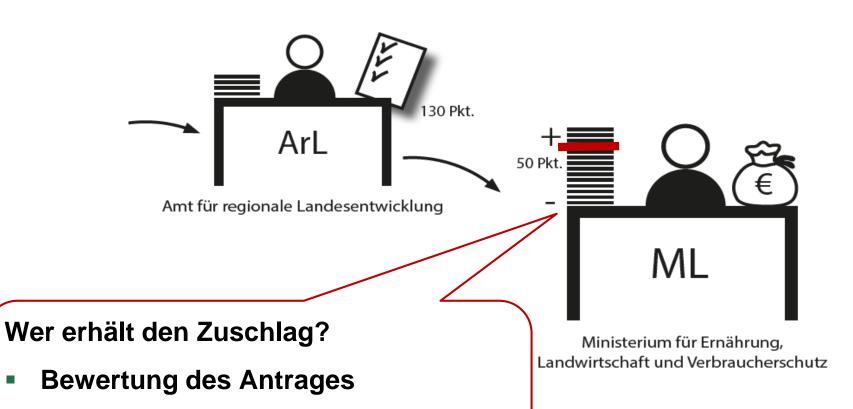
2. Einreichung Antrag und Bewertung



Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

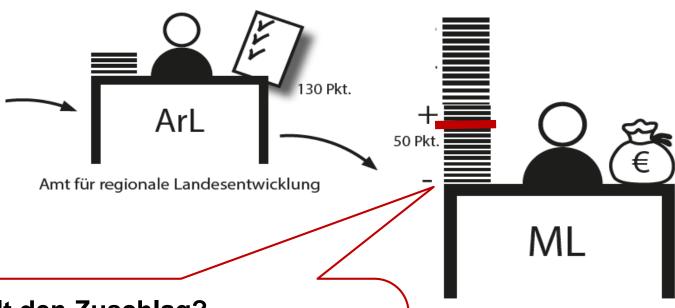


2. Einreichung Antrag und Bewertung





2. Einreichung Antrag und Bewertung



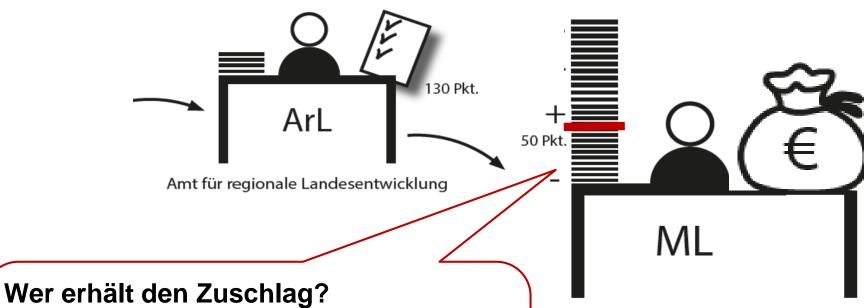
Wer erhält den Zuschlag?

- Bewertung des Antrages
- Menge und Qualität anderer Anträge

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



2. Einreichung Antrag und Bewertung

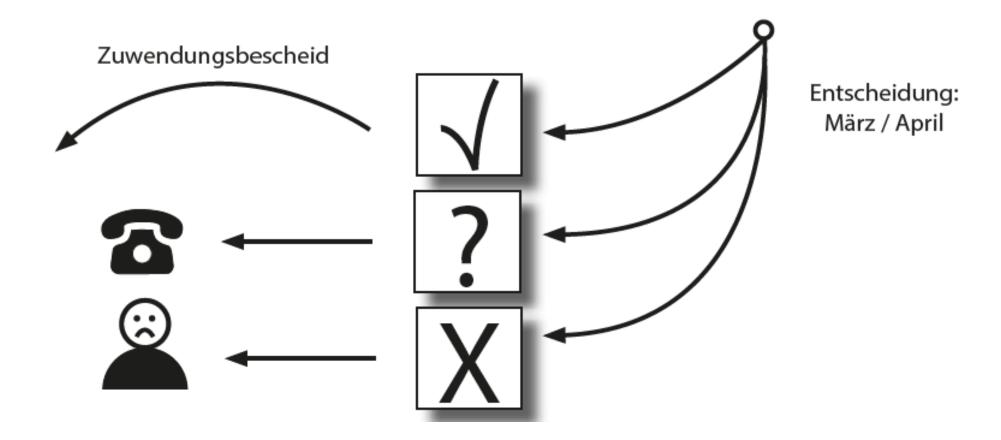


- Bewertung des Antrages
- Menge und Qualität anderer Anträge
- verfügbare Fördermittel

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



3. Entscheidung abwarten





4. Umsetzung Projekt

Wichtig!

- erst alles bezahlen
- NACH Abschluss der Maßnahme wird ausgezahlt

€

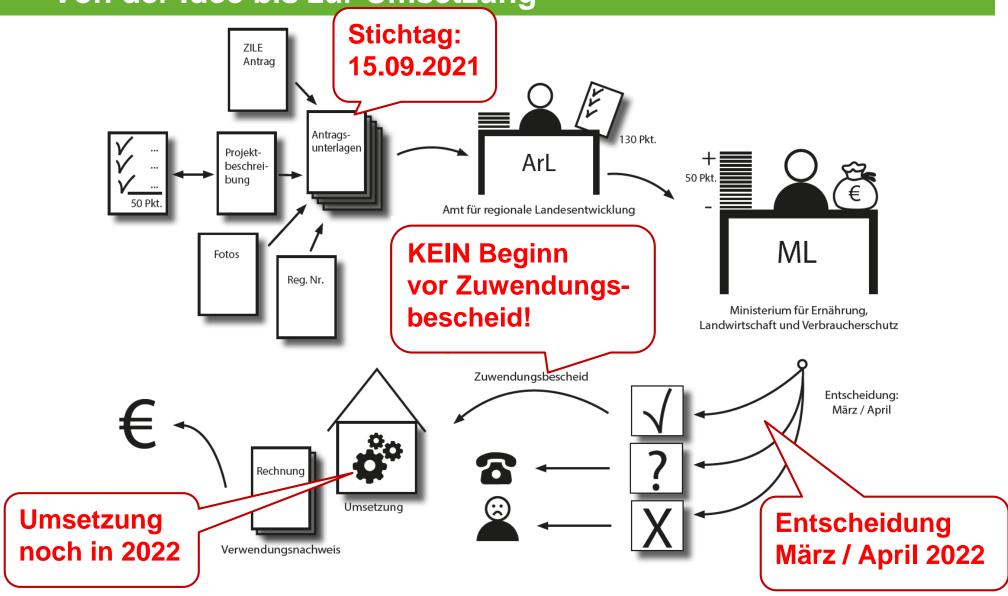
Rechnung



Verwendungsnachweis



Von der Idee bis zur Umsetzung





Ein bisschen zum Hintergrund...

Ziel der Dorfentwicklung

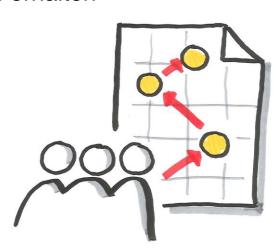
- eigenständige und nachhaltige Entwicklung der Dorfregion unterstützen
- den ländlichen Raum als attraktiven Lebensraum erhalten.

Wer wird gefördert?

- Private / Vereine
- Kirche
- Kommune (öffentliche Vorhaben)

Was ist zu beachten?

- Das Projekt muss zu den Zielen des Dorfentwicklungsplans passen
- Fachliche Beratung kann in Anspruch genommen werden





Projekte: Herzlich willkommen!

Das sollte ein Projekt mitbringen ...

- Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Raumes
- Verbesserung des Dorfbildes
- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Steigerung der Funktionalität der Dorfregion

Außerdem kann viel für das MITeinander getan werden:

Stärkung und Verbesserung der Dorfgemeinschaft

Integration von zugezogenen Bürger/innen





- Erhaltung und Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher, ortsbildprägender oder landschaftstypischer Gebäude
- Umnutzung land- und forstwirtschaftlicher, ortsbildprägender oder landschaftstypischer Gebäude
- Revitalisierung (Innenausbau)
 ungenutzter und leerstehender,
 ortsbildprägender oder
 landschaftstypischer Bausubstanz



vorher



nachher



Gemeinschaftsanlagen

- Schaffung, die Erhaltung, die Verbesserung und der Ausbau von:
 - Freizeit- und Naherholungseinrichtungen
 - Gemeinschaftseinrichtungen zur Stärkung der sozialen und kulturellen Infrastruktur, einschließlich Kunst und Bildung
 - Mehrfunktionshäuser







Basisdienstleistungen

- Dorf- oder Nachbarschaftsläden
- Nah-/Grundversorgungseinrichtungen
 (z. B. kleine Dienstleistungs- und Versorgungszentren mit Einzelhandel, ärztliche Versorgung, Apotheke, Post, Bank, Betreuung von Senioren)
- Einrichtungen für einzelne Bevölkerungsgruppen (Kinder, Jugendliche, Senioren, Frauen und Männer)
- Dienstleistungen zur Mobilität
 - z. B. Mitfahrzentralen, Carsharing usw.)





Kleinstunternehmen

- Nah-/Grundversorgungseinrichtungen des täglichen Bedarfs
 (z. B. kleine Dienstleistungs- und Versorgungszentren mit Einzelhandel,
 Bäcker, Schlachter, Poststelle, Bank usw.), auch mobiler Art
- Investitionen in die Errichtung neuer Unternehmen bzw. in die Erweiterung vorhandener Unternehmen (Bausubstanz und/oder Maschinen), deren Zweck die Anforderungen an die Grundversorgung erfüllt



Fördersätze

Dorfentwicklung:

- für Private 25-30 %
- für gemeinnützige Vereine 63-73 %

Basisdienstleistung:

- für Private 35-45 %
- für gemeinnützige Vereine bis zu 73 %



Kleinstunternehmen:

- für Private und gemeinnützige Vereine 35-45 %
- Die Höchstfördersummen liegen zwischen 50.000 € und 250.000 €.



Achtung!



Achtung:

 Mit der Durchführung einer Maßnahme darf erst begonnen werden, wenn der Zuwendungsbescheid vorliegt!



Wie geht es weiter?

- Beratung privater und öffentlicher Antragssteller
- Umsetzung bewilligter Maßnahmen in 2021
- Überarbeitung der Inhalte zur Dorfentwicklung auf Homepage
 - www.damme.de
- Nächster Stichtag: 15.09.2021

Wir beraten Sie gerne!

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Holger Brörkens
Tel. 0441 / 95094-28
Holger.Broerkens@nlg.de

Tel. 0441 / 95094-36 Jan.Rommert@nlg.de

Jan Rommert





Vom energetischen Quartierskonzept zum Sanierungsgebiet Brigitte Vorwerk

BIG Städtebau

KLIMA GERECHTE STADTENTWICKLUNG

Vom energetischen Quartierskonzept zum Sanierungsgebiet

Leistungen BIG Städtebau GmbH









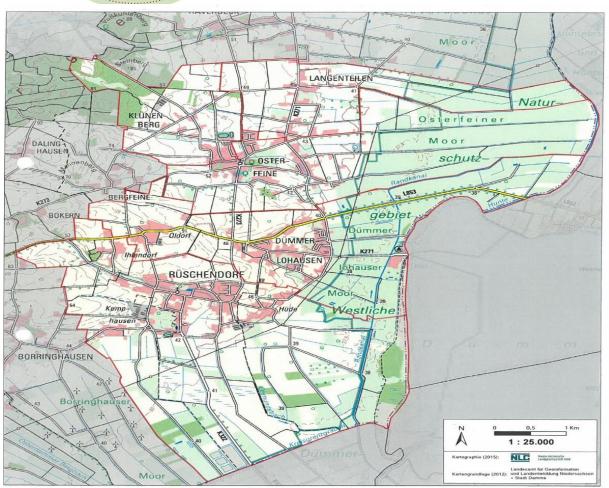






Energetische Stadtentwicklung Damme

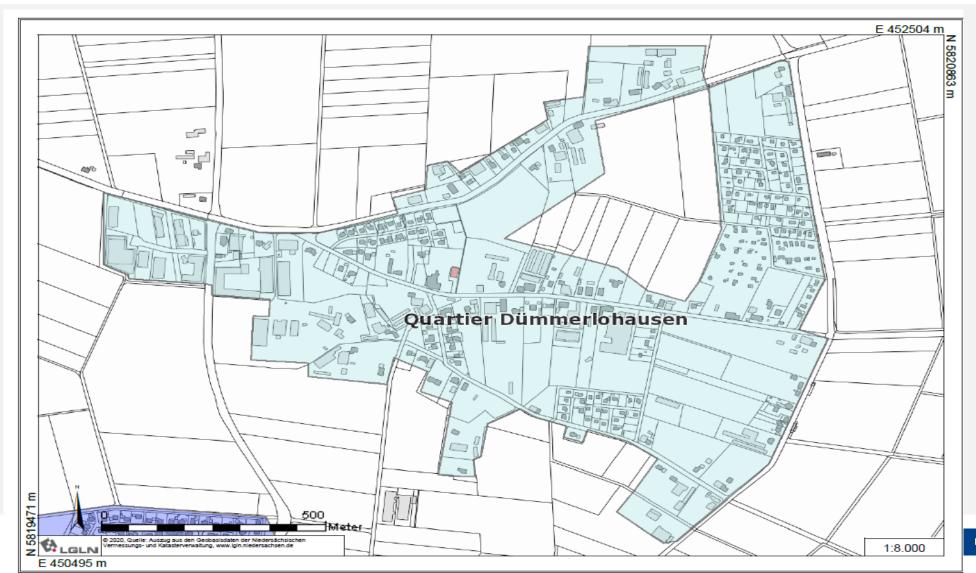
Energetische Quartierssanierung der Ortschaften Dümmerlohhausen, Klünenberg, Langenteilen, Osterfeine, Rüschendorf



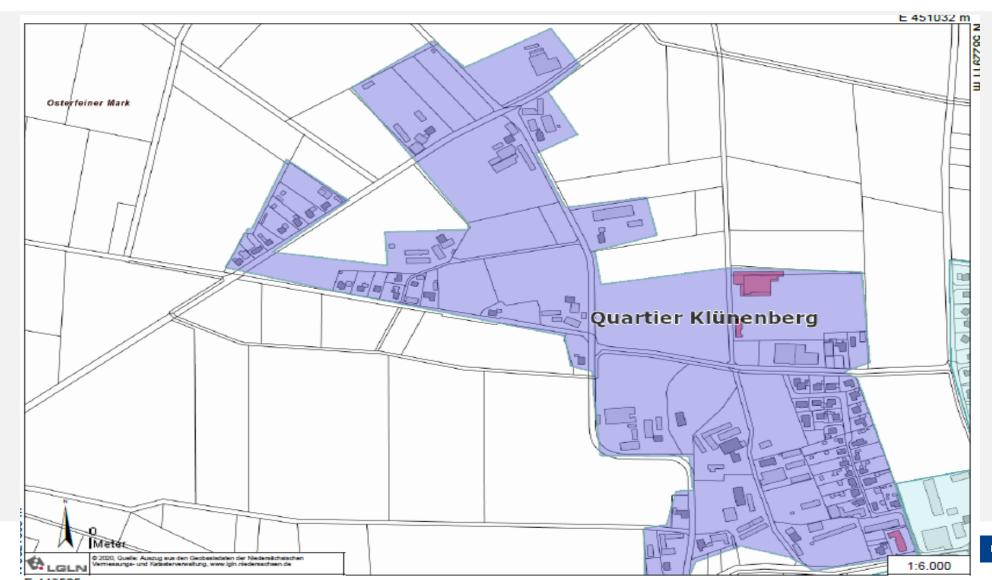
Integrierte Quartierskonzepte:

- Berücksichtigung Ziele
 Dorferneuerungsplanung
- technische u. wirtschaftliche Energieeinsparungspotentiale
- Maßnahmen mit denen CO 2-Emmissionen reduziert werden können
- Eigentümerunterstützung durch Steuervorteile

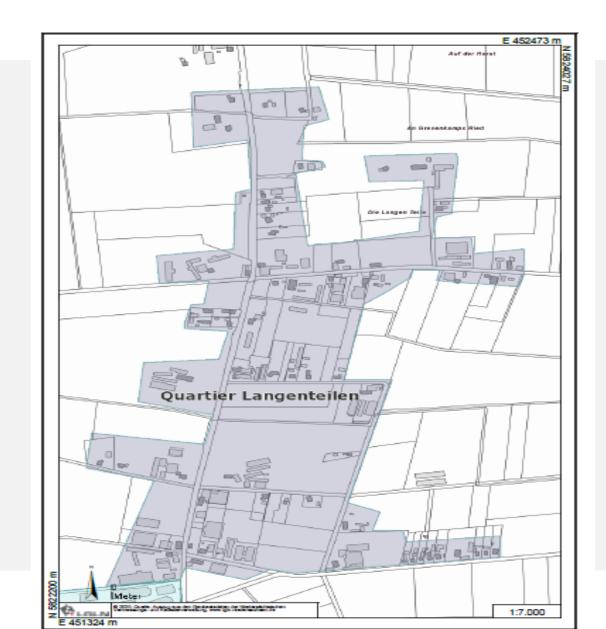
Quartierskonzept Dümmerlohhausen, Untersuchungsbereich



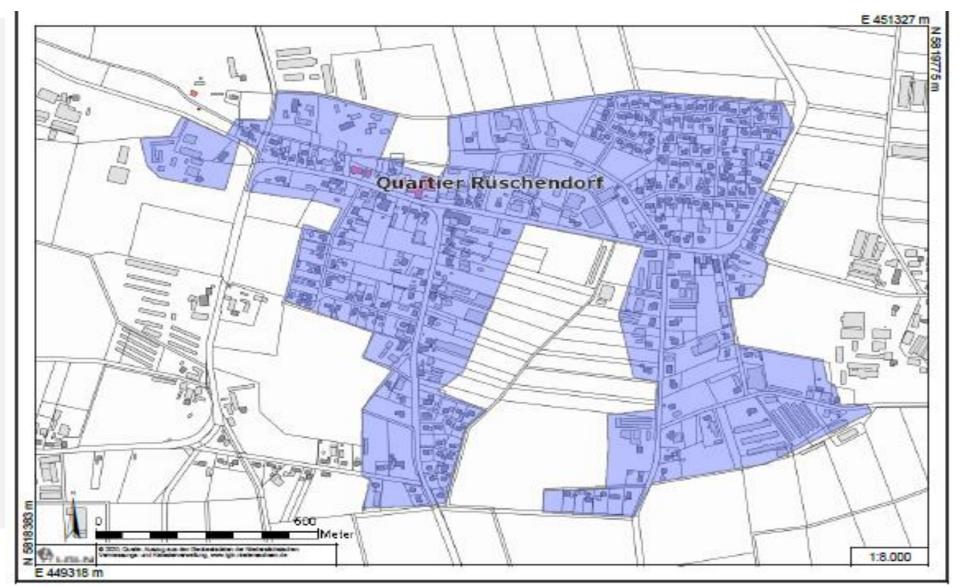
Quartierskonzept Klünenberg, Untersuchungsbereich



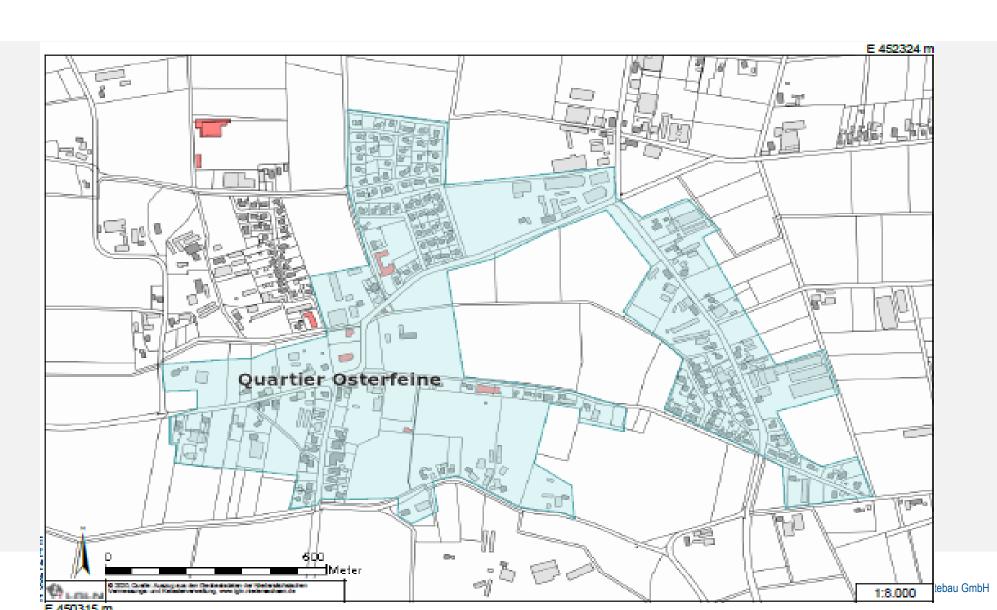
Quartierskonzept Langenteilen, Untersuchungsbereich

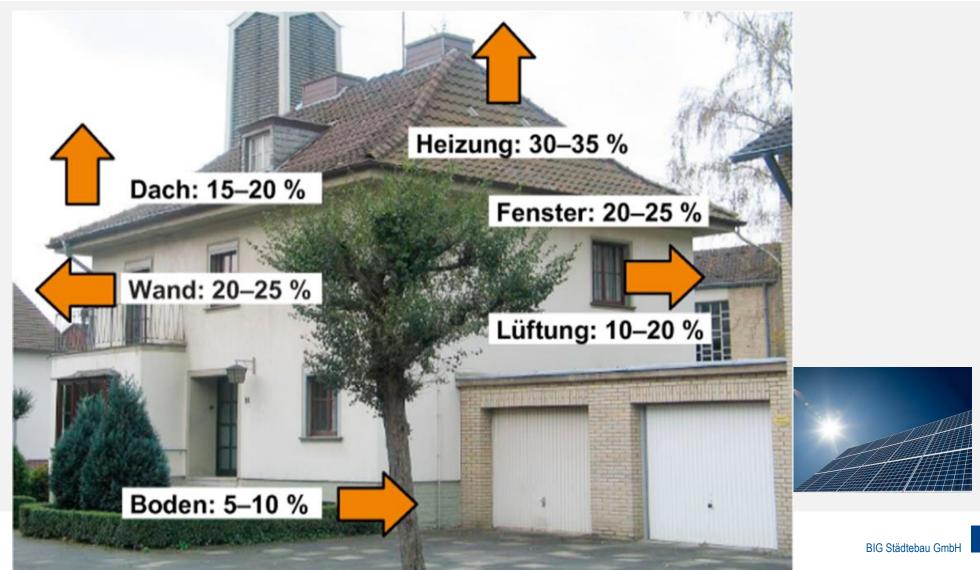


Quartierskonzept Rüschendorf, Untersuchungsbereich



Quartierskonozept Osterfeine





Energetische Quartierskonzepte: Strategie

Umsetzungsstrategie:

Konzept befasst sich mit der Finanzierung der Sanierungsziele:

 Einwerben Steuervorteil für die Eigentümer durch Ausweisung Sanierungsgebiet und Information über aktuelle Förder- u.
 Finanzierungsprogramme

BIG Städtebau GmbH

Einkommensteuerlicher Anreiz für Eigentümer

- § 7h EStG Erhöhte Absetzungen bei Gebäuden in Sanierungsgebieten
 - 8 Jahre 9 % und 4 Jahre 7 % jährlich (100 %) auf die anerkannten Kosten der Modernisierung und Instandsetzung
- § 10f EStG Steuerbegünstigung für zu eigenen Wohnzwecken genutzte Gebäude in Sanierungsgebieten
 - 10 Jahre 9 % jährlich (90 %) auf die anerkannten Kosten der Modernisierung und Instandsetzung
- Rechtsgrundlagen
 - EStG, Bescheinigungsrechtlinien des Landes Niedersachsen
- Grundsätzliches
 - Grundsätzlich alle Gebäude im Sanierungsgebiet
 - Anerkannt sind alle baulichen Investitionen, die grundsätzlich im Sinne der Sanierungsziele sind und vor Baubeginn mit der Gemeinde vertraglich abgestimmt wurden.

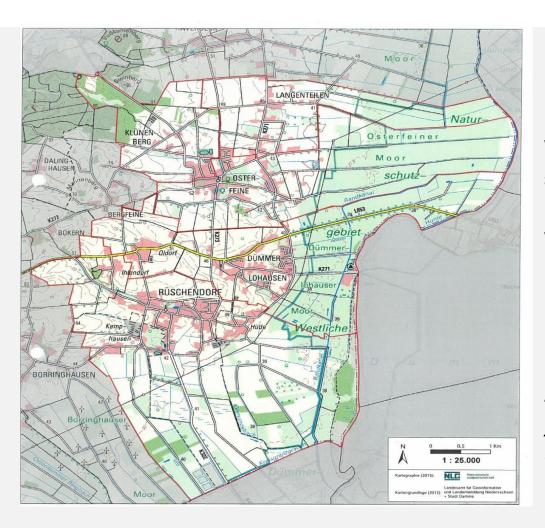
Beispiel Mitfinanzierung Modernisierung durch steuerliche Sonderabschreibung

- Modernisierungs- / Instandsetzungskosten: 80.000 €
 - Einkommen p. a. 35.000 €
 - Persönlicher Steuersatz 35%
 - § 10 f EStG (selbstgenutztes Wohnhaus, → über 10 Jahre a´9 %= 90 % Sonderabschreibung) 80.000€ - 10%=72.000€, jährl. 7.200€
- Einkommensteuer
 - Ohne Sonderabschreibung: 12.250 €
 - Mit Sonderabschreibung: 35.000 € 7.200 € = 27.800 € *0,35 = 9.730 €
 - Steuerersparnis Jahr 1-10: 2.520 € p. a.
 - Steuerersparnis über 10 Jahre: € 25.200
- Hinweis: von Gemeinden bescheinigte Maßnahmen sind von Finanzämtern grundsätzlich zu akzeptieren (Urteil vom 22.10.2014 – X R 15/13, BFH)

Beispiel steuerliche Sonderabschreibung

- Modernisierungs- / Instandsetzungskosten: 100.000 €
 - Einkommen p. a. 50.000 €
 - Persönlicher Steuersatz 35%
 - § 7h EStG (vermietetes Wohnhaus, → über 12 Jahre 100 % Sonderabschreibung)
- Einkommensteuer
 - Ohne Sonderabschreibung: 17.500 €
 - Mit Sonderabschreibung: 50.000 € 9.000 € = 41.000 € *0,35 => 14.350 €
 - Steuerersparnis Jahr 1-8: 3.150 € p. a. , Jahr 9-12: 2.450 € p.a.
 - Steuerersparnis über 12 Jahre: 35.000 €
- Hinweis: von Gemeinden bescheinigte Maßnahmen sind von Finanzämtern grundsätzlich zu akzeptieren (Urteil vom 22.10.2014 X R 15/13, BFH)

Quartierskonzepte 5 Ortschaften Durchführung



Bis Juli 2021 Ziele und Vorschläge (Bestandsaufnahme aller 5 Ortschaften, Wertung der Gebäude und der städtebaulichen Situation; Einschätzung baulicher Maßnahmen mit Wirtschaftlichkeit und Einsparpotential)

Bis Oktober 2021 Erörterung mit Bürger/Innen und Stadtrat

Ab Oktober 2021 Ratsbeschlüsse zu den jeweiligen Sanierungsgebieten; Steuervorteile gem. §§ 7 h ff EStG



Referentin: Brigitte Vorwerk, BIG Städtebau Brigitte.vorwerk@dsk-big.de

Tel: 0172 150 44 71



Kontakt

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Holger Brörkens

Stadt- und Regionalentwicklung Gartenstraße 17 26122 Oldenburg Tel. 0441 / 95094-28, Mobil: 0160 4717741 Holger.Broerkens@nlg.de

Jan Rommert

Stadt- und Regionalentwicklung Gartenstraße 17 26122 Oldenburg Tel. 0441 / 95094-36, Jan.Rommert@nlg.de





Verabschiedung Bürgermeister Gerd Muhle

Stadt Damme